

## **Newsletter Bauzentrum München Nr. 01/2017** **Donnerstag, 26. Januar 2017**

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0  
Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Newsletter vom Bauzentrum München** informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltun-  
gs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausge-  
wählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem  
Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Alternativ können Sie sich auch online selbst vom Newsletter an- oder abmelden:  
[www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter](http://www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter)

Unseren **Veranstaltungskalender** mit den wichtigsten Veranstaltungen des Bauzentrum Mün-  
chen und der Möglichkeit Kalender-Dateien (ICS-Format) für den Eintrag in elektronische Ka-  
lender herunterzuladen, finden Sie hier: [www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender](http://www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender)

### **Der Inhalt dieses Newsletters:**

#### **A. Allgemeine Hinweise:**

- (1) NEU: Seminartermine Bauzentrum München 2017
- (2) NEU: Regelmäßige Sprechstunde im Bauzentrum München zum  
Münchner Förderprogramm Energieeinsparung (FES)
- (3) Gebäudeenergiegesetz (GEG) ersetzt EnEV und EEWärmeG
- (4) Kurzstudie zu Schadensbildern, Ursachen und Folgen von Schimmelpilzschäden
- (5) eBook „Klimawandel in Deutschland“
- (6) Innovatives Bildungsportal zu Klimafolgen für Deutschland ist online

- (7) Umweltfreundliche Beschaffung: Berechnung der Lebenszykluskosten
- (8) dena-Studie: Verbrauchsauswertung energieeffizient sanierter Wohngebäude
- (9) BMWi veröffentlicht Studie zum Thema Mieterstrom

#### **B. Fachforen vom Bauzentrum München:**

- (1) Fachgespräch (14. Februar)  
**Heizungs-Anlagen: Abnahme - Inbetriebnahme**

#### **C. Seminare vom Bauzentrum München:**

- (1) Vorankündigung: Seminar Baurecht after work R01/17 (29. März)  
**VOB/B-Paukkurs**
- (2) Vorankündigung: Praxisseminar P01/17 (30. März)  
**WEG leicht gemacht – Einstieg in tragfähige Entscheidungen**
- (3) Vorankündigung: Kompaktseminar K01/17 (30. März)  
**Schimmelpilz-Schäden: Diagnostik, Bewertung und Sanierung**

#### **D. Infoabende vom Bauzentrum München:**

- (1) Infoabend (1. Februar)  
**Das nahezu Null-Energie-Haus**
- (2) Infoabend (2. Februar)  
**Legionellenfreies Trinkwasser**
- (3) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (7. Februar)  
**Schimmel in der Wohnung: Was tun?**
- (4) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West (8. Februar)  
**Fassadenbegrünung am Privat- oder Mietshaus**
- (5) Infoabend (9. Februar)  
**Watt, Lumen, Kelvin und Co –  
was bedeuten diese Angaben für meine Beleuchtungsauswahl?**
- (6) Infoabend (13. Februar)  
**Strom sparen mit Komfort**
- (7) Infoabend Mieterverein München e.V. (14. Februar)  
**Das Bestellerprinzip im Maklerrecht und die Mietpreisbremse**
- (8) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (15. Februar)  
**Elektromobilität: Erfahrungen aus der Praxis**
- (9) Infoabend (16. Februar)  
**Immobilien kosten auch nach dem Kauf noch Geld**
- (10) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (20. Februar)  
**Energetische Gebäudemodernisierung: Neue Konzepte für alte Häuser**
- (11) Infoabend (22. Februar)  
**Die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014/2016 im Alt- und Neubau**
- (12) Infoabend (23. Februar)  
**Entscheidungsfindung in Wohnungseigentumsgemeinschaften**

#### **E. Sonstige Veranstaltungshinweise:**

- (1) 24. C.A.R.M.E.N.-Forum (13. März)  
**Sektorkopplung & Wärmenetze – Projekte und Strategien**
- (2) Zertifizierte Fortbildung (April bis November)  
**Wohnberater/in für ältere und behinderte Menschen**

**F. Downloads:**

- (1) Vorträge  
Abendforum & Ausstellung "Licht – Mensch - Architektur" (20. Januar)

**A. Allgemeine Hinweise:****(1) NEU: Seminartermine Bauzentrum München 2017**

Nachfolgend finden Sie eine Termin-Übersicht unserer kostenpflichtigen Seminarangebote 2017 (Kompaktseminare, Praxisseminare, Baurecht-after-work).

Die Programmbroschüre mit den Seminarbeschreibungen und das Anmeldeformular werden voraussichtlich ab Mitte Februar zum Download bereit stehen. Die gedruckte Broschüre ist voraussichtlich ab Ende Februar verfügbar. Eine Vorab-Anmeldung per E-Mail ist leider nicht möglich.

Viele dieser Seminare werden als Fortbildung gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008 oder gemäß Anl. 4 des Regelheftes (Fortbildungskatalog) für die Eintragung/Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

Termin	Veranstaltung	Teilnahme-Gebühr
	<b><i>Kompaktseminare</i></b>	
Donnerstag <b>30.03.17</b> 15-18 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K01/17</i></b> <b>Schimmelpilzschäden: Diagnostik - Bewertung - Sanierung</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Mittwoch <b>05.04.17</b> 10-13 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K02/17</i></b> <b>Sommerlicher Wärmeschutz von Gebäuden</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag <b>27.04.17</b> 10-13 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K03/17</i></b> <b>Tiefgaragen: Entwurfsanforderungen - Instandsetzung</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag <b>04.05.17</b> 9-12 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K04/17</i></b> <b>Solarwärme versus Solarstrom?</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>09.05.17</b> 10-13 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K05/17</i></b> <b>Workshop BNK-System I: Bewertung der Nachhaltigkeit von Ein- bis Fünffamilien-Wohnhäusern</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>09.05.17</b> 14-17 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K06/17</i></b> <b>Workshop BNK-System II: Bewertung der Nachhaltigkeit von kleinen Wohngebäuden in der Praxis</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Mittwoch <b>17.05.17</b> 13-16 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K07/17</i></b> <b>Heizungs-Anlage: Abnahme - Inbetriebnahme - Nachregulierung</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Mittwoch <b>21.06.17</b> 9-12 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K08/17</i></b> <b>Feuchte und versalzte Wände: Sanierung - Vermeidung von Feuchteintrag in der Bauphase</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo

Termin	Veranstaltung	Teilnahme-Gebühr
Mittwoch <b>21.06.17</b> 13-16 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K09/17</i></b> <b>Innen-Dämmung – riskant und nötig?</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag <b>22.06.17</b> 15-18 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K10/17</i></b> <b>Die HOAI beim Planen und Bauen im Bestand</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>04.07.17</b> 9-12 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K11/17</i></b> <b>Holzbalkendecken im Bestand</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>04.07.17</b> 13-16 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K12/17</i></b> <b>KfW-Effizienzhäuser erfolgreich umsetzen:</b> - Unterstützende Baubegleitung - Energetische Fachplanung	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag <b>06.07.17</b> 14-17 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K13/17</i></b> <b>Barrierefreie Terrassenausgänge:</b> <b>Machbar und bewährt</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag <b>13.07.17</b> 9-12 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K14/17</i></b> <b>Dachbegrünung: Gestaltung und Ausführung</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Freitag <b>14.07.17</b> 9-12 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K15/17</i></b> <b>Praxisbericht: Bauen im Bestand</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>19.09.17</b> 9-12 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K16/17</i></b> <b>Elektroautos laden</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>26.09.17</b> 10–13 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K17/17</i></b> <b>Workshop Wärmebrücken I:</b> - Gleichwertigkeits-Nachweis - Neues Beiblatt 2 (2017) zur DIN 4108	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>26.09.17</b> 14–17 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K18/17</i></b> <b>Workshop Wärmebrücken II:</b> - Detaillierte Berechnung über psi-Werte - Wirtschaftlichere Realisierung von Effizienzhäusern	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>10.10.17</b> 13-16 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K19/17</i></b> <b>Leitungsanlagen-Richtlinie und Brandschutz</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Mittwoch <b>11.10.17</b> 14-17 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K20/17</i></b> <b>Schallschutz im Bestand</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag <b>12.10.17</b> 9-12 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K21/17</i></b> <b>Wohnungslüftung:</b> <b>Mindest-Luftwechsel sicherstellen</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>17.10.17</b> 10-13 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K22/17</i></b> <b>Neuerungen der überarbeiteten Normenreihe</b> <b>DIN V 18599 Teile 1-12</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag <b>26.10.17</b> 13–16 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K23/17</i></b> <b>Brandschutz in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag <b>14.11.17</b> 9-12 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K24/17</i></b> <b>Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS):</b> <b>Sanierung oder Aufdopplung?</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag <b>16.11.17</b> 15-18 Uhr	<b><i>Kompaktseminar K25/17</i></b> <b>Risse und Feuchte im Mauerwerk:</b> <b>Ursachen - Beurteilung - Instandsetzung</b>	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo

Termin	Veranstaltung	Teilnahme-Gebühr
Dienstag 21.11.17 9-12 Uhr	<b>Kompaktseminar K26/17</b> Brandschutz im Bestand	45 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
	<b>Praxisseminare</b>	
Donnerstag 30.03.17 9-12 Uhr	<b>Praxisseminar P01/17</b> WEG leicht gemacht – Einstieg in tragfähige Entscheidungen	95 Euro
Dienstag 04.04.17 14-17 Uhr	<b>Praxisseminar P02/17</b> Wärmedämm-Verbundsysteme - Wichtige Details für Planung und Verarbeitung	95 Euro
Mittwoch 10.05.17 10-13 Uhr	<b>Praxisseminar P03/17</b> Putze: Sanierung von feuchtem Mauerwerk	95 Euro
Dienstag 23.05.17 13-16 Uhr	<b>Praxisseminar P04/17</b> Fenstertausch im Altbau: Dichte Fensterbleche - Abdichtung - Wärmebrücken	95 Euro
Dienstag 20.06.17 13-17 Uhr	<b>Praxisseminar P05/17</b> Erstellung Brandschutz-Konzept	95 Euro
Dienstag 11.07.17 9-12 Uhr	<b>Praxisseminar P06/17</b> Dachinstallation von Solaranlagen	95 Euro
Mittwoch 20.09.17 10-13 Uhr	<b>Praxisseminar P07/17</b> Luftdichtheits-Konzept fachgerecht erstellen	95 Euro
Mittwoch 04.10.17 14-17 Uhr	<b>Praxisseminar P08/17</b> Heizungsregelung	95 Euro
Donnerstag 05.10.17 15-18 Uhr	<b>Praxisseminar P09/17</b> Grundlagen Verkehrsflächenbeleuchtung in und vor Gebäuden	95 Euro
Mittwoch 08.11.17 9-12 Uhr	<b>Praxisseminar P10/17</b> Schallschutz im Trockenbau - Qualität bei Konstruktion und Ausführung	95 Euro
Mittwoch 08.11.17 13-16 Uhr	<b>Praxisseminar P11/17</b> Brandschutz im Trockenbau - Qualität bei Konstruktion und Ausführung	95 Euro
	<b>Seminare Baurecht after work</b>	
Mittwoch 29.03.17 16-19 Uhr	<b>Seminar Baurecht after work R01/17</b> VOB/B-Paukkurs	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag 06.04.17 16-19 Uhr	<b>Seminar Baurecht after work R02/17</b> Reform des Bauvertragsrechts im BGB	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag 11.05.17 16-19 Uhr	<b>Seminar Baurecht after work R03/17</b> Nachverdichtung auf bebauten Grundstücken – rechtliche Rahmenbedin- gungen für die Baurechtsoptimierung	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Dienstag 16.05.17 16-19 Uhr	<b>Seminar Baurecht after work R04/17</b> Elektroladestationen im Mietrecht und im Recht der WEG	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag 18.05.17 16-19	<b>Seminar Baurecht after work R05/17</b> Abnahme und Mängelhaftung - ein rechtlicher Leitfaden	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo

Termin	Veranstaltung	Teilnahme-Gebühr
Dienstag 27.06.17 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R06/17</i> <b>Die Aufstellung eines Bebauungsplans – Vermeidung typischer Planungsfehler</b>	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Mittwoch 28.06.17 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R07/17</i> <b>Reform des Bauvertragsrechts im BGB</b>	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Mittwoch 05.07.17 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R08/17</i> <b>Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe</b>	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag 12.10.17 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R09/17</i> <b>Das Satzungsrecht der Landeshauptstadt München</b>	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Mittwoch 18.10.17 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R10/17</i> <b>Die HOAI 2013: Sichere Honorarberechnung und Vertragsgestaltung</b>	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag 19.10.17 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R11/17</i> <b>Baugenehmigungs-Pflicht bei: - Umbauten und Sanierung - Nutzungsänderung im Bestand</b>	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Mittwoch 25.10.17 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R12/17</i> <b>Verlängerte Bauzeit und ihre Rechtsfolgen</b>	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Mittwoch 15.11.17 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R13/17</i> <b>Nachträge am Bau - ein rechtlicher Leitfaden</b>	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo
Donnerstag 23.11.17 16-19 Uhr	<i>Seminar Baurecht after work R14/17</i> <b>Der Antrag auf Vorbescheid</b>	65 Euro Ermäßigung für Studenten+Abo

---

(2) **NEU: FES-Sprechstunde im Bauzentrum München zum  
Münchener Förderprogramm Energieeinsparung (FES)**

Ab 21. Februar bietet das Bauzentrum München jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zwischen 14:00 und 17:30 Uhr eine Sprechstunde zum [Münchener Förderprogramm Energieeinsparung](#).

Für die Vereinbarung eines kostenfreien Beratungstermin (Dauer ca. 20 Minuten) ist eine vorherige, rechtzeitige Anmeldung beim Bauzentrum München erforderlich:

**Telefon: (089) 54 63 66 - 0**

In der FES-Sprechstunde werden an einer FES-Förderung Interessierten, Antragsteller\_innen und Energieberater\_innen Fragen zum Förderprogramm Energieeinsparung und zur Antragstellung beantwortet.

---

(3) **Gebäudeenergiegesetz (GEG) ersetzt EnEV und EEWärmeG**

Das neue "Gebäudeenergiegesetz" (GEG) wurde am 23. Januar als Referentenentwurf an die beteiligten Verbände verschickt. Noch in der laufenden Legislaturperiode soll mit dem GEG

eine komplette Neustrukturierung des Energieeinsparrechts gelingen. Das neue GEG soll die bisherigen Regelungen (EnEV, EnEG und EEWärmeG) ersetzen und damit einheitliche, aufeinander abgestimmte Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden und den Einsatz Erneuerbarer Energien in Gebäuden schaffen. Zudem werden das bisherige Bewertungsverfahren für Wohngebäude nach DIN 4108-6/4701-10 mit einer Übergangsfrist abgeschafft und der Standard eines "Niedrigstenergiegebäudes" für Neubauten der öffentlichen Hand ab 2019 definiert. Auch bei Energieausweisen sowie den Vollzugsregelungen ändert sich Einiges. Das Gebäudeenergiegesetz soll zum 01.01.2018 in Kraft treten.

Weitere Infos: <http://www.oekozentrum-nrw.de/gebäudeenergiegesetz.html>

(Quelle: Sondernewsletter Öko-Zentrum NRW GmbH vom 24.01.2014)

---

#### (4) **Kurzstudie zu Schadensbildern, Ursachen und Folgen von Schimmelpilzschäden**

Schimmelpilze sind allgegenwärtig. Doch wenn es in Häusern und Wohnungen zu Belastungen und hygienischen bzw. gesundheitlichen Problemen durch Pilze kommt, dann sind dafür in der Regel ungünstige Rahmenbedingungen verantwortlich. Laut aktuellen Umfragen ist das immerhin bei rund 17 Prozent der Hauseigentümer\_innen und Mieter\_innen der Fall. Welche Ursachen Schimmelpilzschäden haben und welche Folgen sich für Hauseigentümer\_innen und Mieter\_innen ergeben, hat eine Kurzstudie des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) und des Institut für Bauforschung e.V. (IFB) anhand von Schadensfällen genauer unter die Lupe genommen.

[Kurzstudie „Schimmelpilzschäden: Schadenbilder – Ursachen – Folgen“ \(pdf\)](#)

---

#### (5) **eBook „Klimawandel in Deutschland“**

Der nun als frei verfügbares eBook vorliegende Bericht „[Klimawandel in Deutschland: Entwicklung, Folgen, Risiken und Perspektiven](#)“ ist als Ergänzung gedacht zum IPCC-Bericht, den der zwischenstaatliche Ausschuss über Klimaänderungen (Intergovernmental Panel on Climate Change) - in den Medien meist „Weltklimarat“ genannt - alle 5–7 Jahre herausgibt und legt den Schwerpunkt auf die Problematik in Deutschland.

Er behandelt ganz verschiedene Facetten des Klimawandels und diskutiert die neuesten Erkenntnisse. Eine derartige Synthese von Wissen kann nur interdisziplinär erfolgen. Die Initiative, die vorliegende Zusammenschau durchzuführen, wird von Akteurinnen und Akteuren einer vielfältigen Forschungslandschaft mitgetragen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mehrerer Universitäten, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Leibniz-Gemeinschaft, des Deutschen Wetterdienstes und der Max-Planck-Gesellschaft haben sich in einem editorial board zusammengefunden, das die Entstehung des Berichts begleitet hat.

[eBook „Klimawandel in Deutschland“](#)

---

## (6) **Innovatives Bildungsportal zu Klimafolgen für Deutschland ist online**

Im neuen Internet-Portal [www.KlimafolgenOnline.com](http://www.KlimafolgenOnline.com) werden mögliche Folgen des Klimawandels in Deutschland für die Sektoren Klima, Land- und Forstwirtschaft, Wasser, Energie, Tourismus und Gesundheit veranschaulicht. Das Portal [www.klimafolgenonline-bildung.de](http://www.klimafolgenonline-bildung.de) ist ein Gemeinschaftsprodukt des [Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung e.V.](http://www.potsdam-institut.de) und der WetterOnline Meteorologische Dienstleistungen GmbH.

Es können Parameter wie beispielsweise Temperatur, Ernteerträge oder Waldbrandgefahr ausgewählt werden, die sich als Messdaten für den Zeitraum von 1901-2010 und als zukunftsorientierte Simulationen von 2011-2100 darstellen lassen.

Die ausgewählten Parameter werden für Deutschland als Farbkarte dargestellt. Zu Detaildarstellungen der Bundesländer oder Landkreise gelangt man über drei integrierte Zoomstufen.

Weiterführend stellt das Portal Unterrichtsmaterialien, Hintergrundinformationen und ein Glossar zur Verfügung.

[www.KlimafolgenOnline.com](http://www.KlimafolgenOnline.com)

---

## (7) **Umweltfreundliche Beschaffung: Berechnung der Lebenszykluskosten**

Mit Hilfe der Lebenszykluskostenrechnung (englisch: „Life Cycle Costing“, LCC) lassen sich Produkte unter Berücksichtigung aller relevanten Kosten auf ihre Wirtschaftlichkeit hin vergleichen. Umweltfreundliche Produkte erweisen sich dabei in vielen Fällen – selbst bei höheren Anschaffungskosten – als die wirtschaftlichste Variante.

Häufig ist beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen das preisgünstigste Angebot nicht auch das wirtschaftlichste. So können preiswerte Produkte im Vergleich zu teureren Alternativen höhere Folgekosten verursachen. Diese ergeben sich beispielsweise aus dem Verbrauch an Hilfsstoffen oder Energie während der Nutzungsphase, den Installations- und Entsorgungskosten sowie der Lebensdauer. Die Lebenszykluskostenrechnung bezieht diese Faktoren bei der Berechnung der tatsächlichen Kosten für ein Produkt mit ein. Vor diesem Hintergrund kann diese Methode auch zur Förderung umweltfreundlicher Produkte genutzt werden und damit zu einer Entlastung der Umwelt beitragen.

Für die Berechnung von Lebenszykluskosten existieren inzwischen verschiedene Werkzeuge (Tools)

Weitere Infos:

<http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/berechnung-der-lebenszykluskosten>

---



#### (8) **dena-Studie: Verbrauchsauswertung energieeffizient sanierter Wohngebäude**

Die dena-Studie zur „Auswertung von Verbrauchskennwerten energieeffizient sanierter Wohngebäude“ zeigt, dass bei energetischen Sanierungen die Resultate in der Regel auch mit der Planung übereinstimmen. Die Studie bietet damit eine systematische und wissenschaftlich fundierte Grundlage in der bisher nur von Einzelbeispielen dominierten Diskussion über das Energiesparpotenzial energetischer Sanierungen. Untersucht wurde der Energieverbrauch von 63 hocheffizient sanierten Wohngebäuden, bei denen eine Energieeinsparung von durchschnittlich 80 Prozent angestrebt worden war.

Die Studie zeigt deutlich: Die energetische Gebäudesanierung trägt wesentlich zur Reduzierung von Treibhausgasen und Energiekosten bei. Die Studie beruht auf dem dena-Modellvorhaben Effizienzhäuser, in dem seit 2003 mehr als 350 Wohngebäude hocheffizient saniert werden. Für die Auswertung wurden die Energieverbrauchsdaten der fertiggestellten und bereits über mehrere Heizperioden bewohnten Gebäude erhoben und analysiert. Es wurde untersucht, ob der geplante energetische Standard in der Praxis erreicht wird und wie groß die tatsächliche Einsparung beim Energieverbrauch ist. Das Ergebnis: Im Mittel konnte der Energieverbrauch von 223 auf 54 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr reduziert werden. Diese Einsparung von 76 Prozent entspricht recht gut den geplanten, vorab berechneten 80 Prozent Energieeinsparung.

[Auswertung von Verbrauchskennwerten energieeffizient sanierter Wohngebäude \(Zusammenfassung, pdf-Datei\)](#)

[Auswertung von Verbrauchskennwerten energieeffizient sanierter Wohngebäude \(Langfassung, pdf-Datei\)](#)

(Quelle: Deutsche Energie-Agentur - [www.dena.de](http://www.dena.de))

---

#### (9) **BMWi veröffentlicht Studie zum Thema Mieterstrom**

Das [Bundeswirtschaftsministerium](#) hat eine Studie zum Thema Mieterstrom veröffentlicht. Die Studie mit dem Titel "[Mieterstrom – Rechtliche Einordnung, Organisationsformen, Potenziale und Wirtschaftlichkeit von Mieterstrommodellen](#)" haben Prognos AG und die Kanzlei Boos Hummel & Wegerich erstellt. Sie ordnet das Thema rechtlich ein und gibt einen Überblick über die Organisationsformen, die Potenziale und die Wirtschaftlichkeit von Mieterstrommodellen.

In bereits existierenden Modellen für Mieterstrom wird Strom aus einer dezentralen Erzeugungsanlage in unmittelbarer räumlicher Nähe – meistens im selben Wohngebäude – an die Kundinnen und Kunden geliefert. Die Studie zeigt: In vielen Fällen lohnt es sich für Gebäudeeigentümer\_innen, Vermieter\_innen und weitere Akteur\_innen nicht, das Potenzial zu erschließen. Eine Förderung würde die Anzahl der rentablen Projekte deutlich erhöhen. Die Studie zeigt auch, dass Mieterstrom mit einer direkten Vergütung zielgenauer und differenzierter gefördert werden kann als mit einer pauschalen Verringerung der EEG-Umlage. Untersucht wurde auch, wie groß das Potenzial für Mieterstrommodelle in Deutschland ist. Die Studie

kommt zu dem Ergebnis, dass bis zu 3,8 Millionen Wohnungen mit Mieterstrom versorgt werden können.

[Studie "Mieterstrom – Rechtliche Einordnung, Organisationsformen, Potenziale und Wirtschaftlichkeit von Mieterstrommodellen" \(pdf\)](#)

(Quelle: Pressemitteilung des BMWI vom 24.01.2017)

---

## **B. Fachforen vom Bauzentrum München:**

---

### **(1) Fachgespräch**

#### **Heizungs-Anlagen: Abnahme - Inbetriebnahme**

Termin: **Dienstag, 14. Februar 2017, 9:00 bis 12:10 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Fachliche  
Leitung: **Teresa Sauczek**

Gebühr: **8 Euro** (Barzahlung an der Kasse)

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmeldung \(pdf\)](#)

**Anmeldung erbeten:** [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de), Fax: (089) 54 63 66 - 25

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung
- Bei großem Andrang werden angemeldete Personen bevorzugt eingelassen

#### **NEU: Eintritt 8 Euro**

- Auf Grund eines Beschlusses des Münchner Stadtrats ist die Teilnahme an Fachforen des Bauzentrum München jetzt kostenpflichtig.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar am Veranstaltungstag.
- Zur Beschleunigung des Bezahlvorgangs wird dringend empfohlen, den Betrag passend bereit zu halten.

#### **Teilnahmebestätigung**

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Eine Teilnahmebestätigung mit der Bescheinigung von Fortbildungspunkten (Energieeffizienz-Expertenliste und/oder IngenieurekammerBau) kostet 25 Euro.

#### **Fortbildungspunkte**

- Die Anerkennung als Fortbildung für die Energieeffizienz-Expertenliste wurde beantragt

Aus vielen Gründen sind heutzutage neu erstellte oder erneuerte Heizungsanlagen häufig ungenügend oder gar nicht einreguliert. Nach der formellen Abnahme muss die Inbetriebnahme und Übergabe der Anlage mit einer Nutzer-Einweisung erfolgen. Aus Kostengründen können hierbei meist nicht alle wesentlichen Informationen weitergegeben werden bzw. es sind häufig

nicht alle sinnvollerweise einzubeziehenden Personen anwesend. Die nach VOB Teil C - DIN 18380 Punkt 3.5 regelmäßig geschuldete, nochmalige Überprüfung und Nachregulierung wird in der Regel nicht durchgeführt. In Bezug auf die Abnahme und Inbetriebnahme von Heizungs-Anlagen besteht daher noch ein großer Nachholbedarf an Fachwissen und Informationen.

Dieses Fachgespräch gibt einen Überblick zu aktuellen rechtlichen Vorgaben, erklärt die Anforderungen an die Inbetriebnahme und stellt Praxiserfahrungen bei Abnahme, Inbetriebnahme und Einregulierung vor.

**Programm:**

8:45 Begrüßungskaffee

9:00 Begrüßung und Einführung  
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

9:10 Praxis-Bericht:  
**Inbetriebnahme und Abnahme aus Sicht eines Planers**  
Detlef Malinowsky, IBDM GmbH

9:35 **Fahrplan durch den Dschungel einer Inbetriebnahme aus Sicht eines Herstellers**  
Sascha Emig, Ratiotherm

10:00 **Inbetriebnahme, Abnahme und Dokumentation einer Heizungsanlage (Monitoring)**  
N.N.

10:25 Pause

10:45 **Die ideale Abnahme, Inbetriebnahme und Einregulierung**  
Uwe Redeker, Fachverband SKH Bayern

11:10 **Rechtliche Vorgaben und Abnahme nach VOB**  
Cornelius Hartung, Rechtsanwalt, Dr. Kainz&Partner

11:30 Praxis-Bericht:  
**Aus den Fehler lernen**  
Alexander Lyssoudis, Sachverständiger

11:55 Abschluss-Diskussion

12:10 Ende der Veranstaltung

---

## C. Seminare vom Bauzentrum München:

---

[Link zum Veranstaltungskalender "Seminare" vom Bauzentrum München](#)

---

(1) **Vorankündigung: Seminar Baurecht after work R01/17**  
**VOB/B-Paukkurs**

Das Wichtigste in der VOB/B in drei Stunden

Termin: **Mittwoch, 29. März 2017, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Gebühr: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

**Studentinnen und Studenten: 30 Euro**

**Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!**

- **Anmeldung mit Unterschrift erforderlich per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (pdf-Datei).**
- **Leider sind die Programm-Broschüre und das offizielle Anmeldeformular derzeit noch nicht verfügbar.**

### **Anerkannte Fortbildungspunkte**

**für Bayerische Ingenieurekammer-Bau:**

**4 Zeiteinheiten (beantragt)**

**für Energieeffizienz-Expertenliste:**

**0 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude)**

**0 Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand - BAFA)**

**0 Unterrichtseinheiten (KfW Nichtwohngebäude)**

### **Referent**

**Prof. Dr. Dieter Kainz**, Rechtsanwalt,

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Wirtschaftsmediator (IHK München), Honorarprofessor an der Hochschule München, Mitglied des Netzwerkes Bau Kompetenz München (BKM), Seniorpartner der Anwaltskanzlei für privates Bau-, Architekten- und Vergaberecht, Dr. Kainz & Partner; Vorsitzender des Arbeitskreises Bauvertragsrecht in Bayern der Deutschen Gesellschaft e.V., Herausgeber des 4-bändigen Loseblattwerks „Erfolg in Baustreitigkeiten“ und des VOB-Checks

### **Thema**

Die VOB/B ist nach wie vor mit Abstand die wichtigste Vertragsgrundlage am Bau. Jede, jeder in irgendeiner Form an einem Bauvorhaben Beteiligte, Beteiligter muss deshalb von dem wesentlichen Inhalt der VOB/B und insbesondere den hier enthaltenen Abweichungen vom gesetzlichen Werkvertrag Kenntnis haben.

### **Inhalt**

Alle Paragraphen der VOB/B (von § 1 bis § 18) werden im Einzelnen durchgenommen. Das Seminar ist sowohl zum Einstieg in die VOB/B als auch zur Auffrischung eines bereits vorhandenen VOB/B-Wissens geeignet. Dieser Paukkurs unterscheidet sich sehr wesentlich von anderen Seminaren, da die Kenntnisse „eingepaukt“ werden. Einzelne Themenbereiche werden nicht schulmäßig erläutert, sondern zum Mitschreiben abdikiert. Insoweit können aufgrund des enormen Zeitdrucks Einzelfragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nur in den Pausen bzw. nach der Veranstaltung beantwortet werden.

### **Zielgruppe**

Der VOB/B-Paukkurs wendet sich an alle in der Bauwirtschaft, die in irgendeiner Form mit der VOB/B zu tun haben, bzw. einen Bauvertrag auf der Grundlage der VOB/B schließen wollen bzw. geschlossen haben, d.h. Auftraggeber\_innen (Bauleute aller Art), Auftragnehmer\_innen, Architekt\_innen, Bauingenieur\_innen, Bausachverständige, Bauträger\_innen, Behörden, Rechtsanwälte\_innen sowie Studierende der Fachrichtung Bau.

---

### **(2) Vorankündigung: Praxisseminar P01/17**

#### **WEG leicht gemacht – Einstieg in tragfähige Entscheidungen**

Termin: **Donnerstag, 30. März 2017, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Gebühr: **95 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

- **Anmeldung mit Unterschrift erforderlich per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (pdf-Datei).**
- **Leider sind die Programm-Broschüre und das offizielle Anmeldeformular derzeit noch nicht verfügbar.**

#### **Anerkannte Fortbildungspunkte**

**für Bayerische Ingenieurekammer-Bau:**

**4** Zeiteinheiten (**beantragt**)

**für Energieeffizienz-Expertenliste:**

**0** Unterrichtseinheiten (Wohngebäude)

**0** Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand - BAFA)

**0** Unterrichtseinheiten (KfW Nichtwohngebäude)

### **Referentin**

**Juliana Helmstreit**, Rechtsanwältin, Mediatorin, Schlichterin, spezialisiert auf Immobilienrecht (privates Baurecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht) und außergerichtliche Konfliktlösungen, Referentin für Kommunikation, Konfliktmanagement und Mediation, Beraterin im Bauzentrum München, Mediatorin der Stelle für Gemeinwesenmediation der Landeshauptstadt München.

### **Thema**

Für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG), deren Verwaltungen, ebenso wie deren Vertragspartnerinnen und -partner, sind realisierbare, tragfähige und bestandskräftige Entscheidungen unerlässlich. Die Fachkompetenz von Architekt\_innen, Ingenieur\_innen, Planer\_innen oder Handwerker\_innen ist dazu unverzichtbar. Dieses Seminar zeigt Wege auf, wie alle Beteiligten durch ihre Kompetenzen zu stabilen Entscheidungen der WEG beitragen können. Dafür sind einige Grundkenntnisse des WEG-Rechts und der Prozesse von Gruppen-Entscheidungen notwendiges Handwerkszeug.

### **Inhalt**

- Grundsätze von Gruppen-Entscheidungen
- Verständnis entwickeln für dynamische Entscheidungs-Prozesse
- Zuständigkeiten im Sonder-, Teil- und Gemeinschaftseigentum
- Abstimmungsprinzipien und Mehrheiten
- Beschlussfassung – bestimmbar und realisierbar
- Umsetzung, Vertragsgestaltung, Hindernisse

### **Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an Verwalter\_innen, Eigentümer\_innen und Verwaltungsbeirat\_innen von WEGs und solche, die es werden wollen, sowie an Architekt\_innen, Ingenieur\_innen, Planer\_innen und Sachverständige, die immer wieder mit WEGs zu tun haben.

---

### **(3) Vorankündigung: Kompaktseminar K01/17 Schimmelpilz-Schäden: Diagnostik, Bewertung und Sanierung**

Termin: **Donnerstag, 30. März 2017, 15 bis 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

**Studentinnen und Studenten: 28 Euro**

**Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!**

- **Anmeldung mit Unterschrift erforderlich per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (pdf-Datei).**
- **Leider sind die Programm-Broschüre und das offizielle Anmeldeformular derzeit noch nicht verfügbar.**

### **Anerkannte Fortbildungspunkte**

**für Bayerische Ingenieurekammer-Bau:**

**4 Zeiteinheiten (beantragt)**

**für Energieeffizienz-Expertenliste:**

**0 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude)**

**0 Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand – BAFA)**

**0 Unterrichtseinheiten (KfW Nichtwohngebäude)**

### Referent

**Alexander Schaaf**, staatl. gepr. Techniker, Hygieniker nach VDI 6022

Sachverständiger für Lufthygiene / Schimmel, akkreditierter und zertifizierter Probenehmer sowie Sachkundiger in mehreren Gewerken. Gründungsmitglied des BAYERNenergie e.V., sowie aktives Mitglied in zahlreichen Verbänden und Vereinen.

### Thema

Schimmel in Wohnungen ist im Immobilienwesen eine häufige Streitursache. Bei vielen Ursachenermittlungen werden physikalische und mikrobiologische Gesichtspunkte häufig nicht korrekt interpretiert. Erfolgreiche Schimmel-Sanierungen können jedoch nur auf der Basis sachkundiger Bewertungen erfolgen.

### Inhalt

Das Seminar vermittelt die Zusammenhänge der Ursache(n) und zeigt die Möglichkeiten von Einzel- oder Gesamtmaßnahmen zur Schimmelsanierung auf. Thematisiert werden dabei auch die möglichen gesundheitlichen Auswirkungen auf den Menschen und die Grundlagen der mikrobiologischen Messung einer Schimmelbelastung.

- Gesetze, Normen, Regelwerke und Richtlinien
- Mikrobiologische Untersuchungen
- Gesundheitliche Auswirkungen
- Ursachen von Schimmelpilz-Bildung
- Bewertung von Schimmelpilz-Schäden aus baulicher und hygienischer Sicht
- Sanierungs-Konzepte

### Zielgruppe

Architekt\_innen, Fachplaner\_innen, Bauingenieur\_innen, Sachverständige, Handwerker\_innen, Hausverwaltungen, Beiräte, Eigentümer\_innen und Bauherr\_innen

---

## D. Infoabende vom Bauzentrum München:

---

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

---

### (1) Infoabend

#### **Das nahezu Null-Energie-Haus**

Termin: **Mittwoch, 1. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Reinhard Bege**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Energiesparhaus, Passivhaus, Sonnenhaus oder Energie Plus Haus waren

gestern. Ein Gebäude ohne Heizung ist Gegenwart, nicht Zukunft. Das Haus 2226 beweist seit 3 Wintern, dass 22 bis 26 °C Raumtemperatur ohne Kessel, Wärmepumpe, Heizkörper, Fußbodenheizung usw. möglich sind. Der Referent erläutert, welche Maßnahmen für verschiedene Gebäudetypen notwendig sind, damit das perfekt funktioniert und geht z.B. auf Wandstärken, Raumhöhe, Lüftung, Speicherdecken und vieles mehr ein.

---

(2) **Infoabend**  
**Legionellenfreies Trinkwasser**

Termin: **Donnerstag, 2. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Alexander Schaaf**, Sachverständiger  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Legionellen im Trinkwasser sind vor allem beim Duschen ein gesundheitliches Risiko. Die Trinkwasserverordnung soll vor Legionellen im Warmwasser Schutz bieten. Der Vortrag erläutert, welche Verpflichtungen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Betreiberinnen und Betreiber von Warmwasserspeichern haben, welche Schwachstellen es in der Hausinstallation gibt und was zum Schutz vor Verkeimung getan werden kann.

---

(3) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd**  
**Schimmel in der Wohnung: Was tun?**

Termin: **Dienstag, 7. Februar 2016, 18:30 bis 19:30 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: Edmund Bromm, Sachverständiger für Feuchteschäden  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Süd**, Albert-Roßhaupter-Str. 8

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

Schimmelpilze stellen ein zunehmendes Problem in Innenräumen dar. Kann man durch Heiz- und Lüftungsverhalten Schimmelpilzschäden vorbeugen? Was ist bei energetischen Sanierungsmaßnahmen zu beachten?



Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

---

(4) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule West**  
**Fassadenbegrünung am Privat- oder Mietshaus**

Termin: **Mittwoch, 8. Februar 2017, 18:30 bis 19:30 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Clemens Fauth**, Dipl.-Ing. (Univ), Landschaftsarchitekt  
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **MVHS West**, Bäckerstr. 14

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

Die Begrünung von Fassaden kann auf unterschiedlichste Arten erfolgen. Einfache Methoden sind die bodengebundene Begrünung entweder mit sogenannten Selbstklimmern wie Efeu oder Wilder Wein oder mittels Gerüstkletterpflanzen an Seilen, Netzen oder Spalieren wie zum Beispiel Clematis. Vertikales Grün kann aber auch aufwändiger als wandgebundene Begrünung zum Beispiel als Pflanzenregal in Trögen vor der Fassade oder als vertikale Gärten mit Hilfe von flächigen Konstruktionen in bepflanzten Kassetten erfolgen.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Kurzberatung nach vorheriger [Anmeldung bei der MVHS](#).

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

---

(5) **Infoabend**  
**Watt, Lumen, Kelvin und Co –**  
**was bedeuten diese Angaben für meine Beleuchtungsauswahl?**

Termin: **Donnerstag, 9. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Monika Kröner**, Dipl.-Ing. (FH) Architektur, Lichtplanerin  
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Seit dem Beginn des stufenweisen Verbots von Glühlampen im Jahr 2009 hat sich viel in den Regalen der Beleuchtungshäuser getan. Es gibt nicht mehr nur einen „Weißton“ sondern Farbtöne von warm über bunt bis kalt sind möglich, wenn auch nicht selbstverständlich. Auch ob eine Lampe dimmbar ist oder nicht, wird erst klar, wenn die Verpackung genauestens studiert wurde. Für die richtige Produktauswahl gibt es einige Kriterien, die bekannt sein sollten, damit sich nach dem Einschalten der Beleuchtung im Wohnraum auch die Erwartungen erfüllen. Auf was sollte geachtet werden und wo sind die Unterschiede bei modernen Lichtquellen im Vergleich zur klassischen Glühlampe?

---

(6) **Infoabend**

**Strom sparen mit Komfort**

Termin: **Montag, 13. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Strom sparen dient der Umwelt und schont den Geldbeutel. Der Vortrag zeigt Wege auf, wie die großen und oft heimlichen Stromfresser in den eigenen vier Wänden aufgespürt werden können und mit welchen Maßnahmen Geld gespart und Umweltbelastungen verringert werden können. Er gibt auch wichtige Hinweise, worauf beim Neukauf von Elektrogeräten zu achten ist, damit die Geräte unter Berücksichtigung der Betriebskosten tatsächlich preisgünstig sind.

---

(7) **Infoabend Mieterverein München e.V.**

**Das Bestellerprinzip im Maklerrecht und die Mietpreisbremse**

Termin: **Dienstag, 14. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Gisela Weber**, Rechtsanwältin

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

[www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de)

Ein Umzug kostet viel Geld. Die neue Regelung zum Bestellerprinzip im Maklerrecht hat die Situation der Mieterinnen und Mieter verbessert, sie müssen nur noch in Ausnahmefällen Maklerprovisionen zahlen. Aber wie steht es mit der Wirksamkeit der Mietpreisbremse, die den

Mietanstieg zumindest begrenzen sollte? Der Vortrag stellt die neuen gesetzlichen Regelungen im Einzelnen vor und erläutert die Handlungsmöglichkeiten der Mieterinnen und Mieter.

---

(8) **Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ)**  
**Elektromobilität: Erfahrungen aus der Praxis**

Termin: **Mittwoch, 15. Februar 2017, 18:30 bis 19:30 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

[www.oebz.de](http://www.oebz.de)

Sowohl die Landeshauptstadt München als auch die Bundesregierung fördern den Kauf von Elektrofahrzeugen und die Einrichtung von Ladestationen. Vor dem Kauf eines Elektrofahrzeugs stellen sich den Interessierten aber einige Fragen zur Praxis der Elektromobilität: Welche Fahrzeuge werden überhaupt angeboten? Auf welche Kriterien sollte bei der Auswahl geachtet werden? Wo gibt es Ladestationen und können alle Ladestationen auch genutzt werden? Aus welchen Quellen kommt der Strom und was kostet er? Was passiert, wenn der Akku leer ist? Und natürlich, was kostet ein Elektrofahrzeug bei der Anschaffung, im Betrieb und Unterhalt?

---

(9) **Infoabend**  
**Immobilien kosten auch nach dem Kauf noch Geld**

Termin: **Donnerstag, 16. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Bernd Schwarz**, staatlich geprüfter Betriebswirt

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Preis einer Immobilie kann manchmal durchaus verlockend sein. Aber zu den so genannten Kaufnebenkosten - wie Notariatskosten, Grunderwerbssteuer und die Maklerprovision - kommt im Laufe der Zeit noch Einiges zusätzlich auf die Besitzerin und den Besitzer der Immobilie zu. Viele Käuferinnen und Käufer unterschätzen oft die beträchtlichen Folgekosten, welche nach dem Kauf einer Immobilie anfallen können. Zum Beispiel haben alle Bestandteile einer Immobilie eine begrenzte Lebensdauer und sind früher oder später zu reparieren oder

auszutauschen. Welche Kosten sind wann einzuplanen und was fällt im Laufe eines „Immobilienlebens“ an? Welche Kosten können bei einer Vermietung auf die Mieterin oder den Mieter umgelegt werden und was müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer selber zahlen?

---

(10) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord**

**Energetische Gebäudemodernisierung: Neue Konzepte für alte Häuser**

Termin: **Montag, 20. Februar 2016, 18:30 bis 19:30 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Benedikt Winkler**, Zimmermeister, Hochbautechniker  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Nord**, Troppauerstr. 10

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

Energetisches Sanieren und Modernisieren von Bestands-Immobilien ist ein hoch aktuelles Thema. Nicht nur die Reduzierung der Heizkosten, eine intakte Wohnhygiene und der sommerliche Hitzeschutz spielen eine Rolle: gefragt ist vor allem das richtige Sanierungskonzept gemäß dem "neuesten Stand der Technik". Immer mehr spielt dabei der Einsatz von natürlichen, regenerativen Baustoffen eine Rolle. Der Vortrag zeigt, wie ein Haus bei der Modernisierung deutlich energieeffizienter und wohngesünder werden kann.

---

(11) **Infoabend**

**Die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014/2016 im Alt- und Neubau**

Termin: **Mittwoch, 22. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Manfred Giglinger**, Fachplaner für technische Gebäudeausrüstung,  
Energieberater, Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Derzeit gültig ist die Energieeinsparverordnung (EnEV) in der Version, die im Jahre 2014 in Kraft getreten ist, kurz ENEV 2014 genannt. Einige neue Regelungen wurden letztes Jahr wirksam. Der Vortrag gibt eine allgemeine Einführung in die Ziele und die Pflichten der Energieeinsparverordnung sowie einen Überblick über die aktuellen Änderungen. Insbesondere folgende Aspekte werden dabei näher betrachtet:

- Energetische Standards beim Neubau und Mindeststandards bei der Sanierung von Bestandsgebäuden jetzt und künftig
  - Wissenswertes zum Energieausweis
  - Nachrüstverpflichtungen der Eigentümerinnen und Eigentümer
  - Berechnungsnormen und Vorschriften
  - Katalog der Ordnungswidrigkeiten
- 

## (12) Infoabend

### Entscheidungsfindung in Wohnungseigentumsgemeinschaften

Termin: **Donnerstag, 23. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referentin: **Juliana Helmstreit**, Rechtsanwältin, Mediatorin  
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Lärm ist das Thema Nr. 1 bei Nachbarschaftsstreitigkeiten. Was als Lärm empfunden wird, ist individuell ganz unterschiedlich, er kann aber langfristig die Gesundheit beeinträchtigen. Streitigkeiten hierüber sind kaum vor Gericht zu lösen. Welche anderen Möglichkeiten gibt es, um im wahrsten Sinne des Wortes wieder zur Ruhe zu kommen? Was kann geschickterweise getan werden, um die größtmögliche Chance für ein entspanntes und ruhiges Miteinander zu haben? Wie kann das im multikulturellen, von Unterschieden und großer Nähe geprägten Zusammenleben in der Großstadt funktionieren? Die Referentin zeigt anhand verschiedener Fälle aus ihrer Praxis als Schlichterin die Rahmenbedingungen und die Lösungswege bei Störungen durch Lärm auf. Dabei reicht das Spektrum von Arbeitslärm über Kinderlärm bis zu Wohngeräuschen.

---

## E. Sonstige Veranstaltungshinweise:

---

### (1) 24. C.A.R.M.E.N.-Forum

#### Sektorkopplung & Wärmenetze – Projekte und Strategien

Termin: **Montag, 13. März 2017 ab 9:30 Uhr**

Ort: **Herzogsschloss**, Schlossplatz 2 b, 94315 Straubing

Veranstalter: [C.A.R.M.E.N. e.V.](#)

Gebühr: **80 Euro** (Ermäßigung möglich)

[Programm und Anmeldung](#)

Bei der Veranstaltung erwarten Sie Vorträge zu den Themenblöcken „Sektorkopplung und Wärmenetze“, „Erfolgsmodelle“ sowie „Strategien und Perspektiven“.

Das C.A.R.M.E.N.-Forum richtet sich vorwiegend an Planungsbüros, regionale Energieversorger, Landwirt\_innen, Anwender\_innen und Betreiber\_innen Erneuerbarer Energien-Anlagen, Kommunen, Stadt- und Gemeindewerke, Stadtplaner\_innen sowie alle fachlich Interessierten.

---

## (2) **Zertifizierte Fortbildung**

### **Wohnberater/in für ältere und behinderte Menschen**

Termin: **11. April bis 22. November 2017**

Ort: **Schloß Fürstenried, München**

Veranstalter **Fachstelle Wohnberatung in Bayern des Vereins Stadtteilarbeit e.V.  
Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung**

Gebühr: **2.200 Euro** inkl. Tagesverpflegung  
**750 Euro** Übernachtung mit Frühstück und Abendessen  
im Schloss Fürstenried

- 112 Unterrichtseinheiten
- 4 Fortbildungsblöcke à 3 Tage (4 x 24 Stunden)
- sowie zwei Abschlusstage (2 Tage à 8 Stunden);
- ca. 30 Stunden Praktika

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.verein-stadtteilarbeit.de/index.php/fortbildungsangebote>  
oder Tel. 089 / 35 70 43-0

Anmeldeschluss: 03.03.2017

---

## **F. Downloads:**

---

### (1) **Vorträge**

[Abendforum & Ausstellung "Licht – Mensch - Architektur" \(20. Januar\)](#)

---

## **Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.

- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München